

Erasmus+ Erfahrungsbericht

| | |
|----------------|-----------------------|
| Gastland | Schweden |
| Gasthochschule | Göteborgs Universitet |

Erfahrungsbericht (mind. 1 Seite):

Von Anfang an war für mich klar, dass ich ein Auslandssemester absolvieren möchte. In Betracht kamen Göteborg oder Pilsen für unser Studium, und ich entschied mich für Göteborg. Die Stadt beherbergt mehrere renommierte Universitäten, darunter die Universität Göteborg und die Chalmers University of Technology, was für viele Erasmus-Studenten aufgrund der qualitativ hochwertigen Ausbildung und der breiten Auswahl an Studiengängen attraktiv ist.

Die Bewerbungsphase begann im Januar, und Anfang März erhielt ich die Zusage. Wir hatten uns bei der Firma SGS um ein Zimmer beworben, jedoch erhielten wir zuerst eine Absage. Daraufhin begannen wir, nach einer WG oder Wohnung zu suchen, aber trotz intensiver Bemühungen blieb eine Unterkunft zunächst unfindbar. Frustriert über diese Situation entschied ich mich schweren Herzens, mein langersehntes Auslandssemester abzusagen. Eine Woche vor dem Semesterstart kontaktierte uns jedoch überraschend die Firma SGS und teilte uns mit, dass wir doch noch ein Zimmer bekommen könnten. Natürlich ergriff ich sofort die Gelegenheit, buchte einen Flug und kam eine Woche nach Semesterbeginn in Göteborg an.

Die ersten Tage nutzte ich, um mich in der Stadt einzuleben, den Archipel zu erkunden und neue Menschen kennenzulernen. Das Semester war in zwei Teile gegliedert, der erste von Ende August bis Ende Oktober und der zweite von Anfang November bis Mitte Januar.

In den Kursen "Measurements Methods I" und "Measurements Methods II" im ersten Teil sowie "Sports Medicine in Health and Performance" und "Critical Analysis in Health Promotion" im zweiten Teil wurde eine hohe Selbstständigkeit der Studierenden gefordert, was die Kurse besonders interessant machte. Durch die kleinere Kursgröße war eine effektive Kommunikation mit den Dozenten bei auftretenden Problemen schnell möglich.

Die meisten Prüfungen wurden in Form von Vorträgen abgehalten. Insgesamt bietet Göteborg eine multikulturelle Umgebung, die es leicht macht, Freunde aus verschiedenen Ländern zu finden. Die meisten Kurse werden auf Englisch angeboten, was die Integration für internationale Studierende erleichtert.

Die Stadt selbst bietet eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten, von kulturellen Veranstaltungen bis hin zu Outdoor-Aktivitäten. Der Archipel vor der Küste und der Vergnügungspark Liseberg sind beliebte Ausflugsziele. Die Universitäten in Göteborg setzen sich für eine gute Integration der internationalen Studierenden ein und bieten Orientierungsveranstaltungen sowie Unterstützungsdienste an.

Abschließend lässt sich sagen, dass mein Erasmus-Aufenthalt in Göteborg eine unvergessliche Reise voller neuer Herausforderungen, kultureller Entdeckungen und persönlicher Entwicklung war. Die offene und internationale Atmosphäre der Stadt ermöglichte mir, Freundschaften aus aller Welt zu schließen und meinen Horizont zu erweitern.

Die Universität bot nicht nur eine erstklassige akademische Erfahrung, sondern ermöglichte mir auch, mich selbstständig weiterzuentwickeln. Die praxisnahe Ausrichtung der Kurse vertiefte meine theoretischen Kenntnisse und erweiterte meine beruflichen Perspektiven.

Der kulturelle Reichtum Göteborgs, von den charmanten Altstadtgassen bis zu den pulsierenden Stadtvierteln, machte meinen Aufenthalt zu einer faszinierenden Reise. Insgesamt bin ich dankbar für die Gelegenheit, Teil dieses Erasmus-Programms in Göteborg gewesen zu sein, und die gesammelten Erfahrungen werden nicht nur meine akademische Laufbahn beeinflussen, sondern auch einen bleibenden Eindruck in meiner persönlichen Entwicklung hinterlassen. Göteborg wird für mich immer ein Ort sein, an den ich mit einem Lächeln und vielen kostbaren Erinnerungen zurückdenke.